



N26 verkündet stärkeren Fokus auf Business-Konten und eröffnet globalen TechHub in Wien

- **N26 eröffnet heute sein Technologie- und Innovationszentrum in Österreich**
- **Zukünftig wird Wien der weltweite Standort für die Entwicklung von N26 Business sein, einem mobilen Bankprodukt für Freelancer**
- **Bis zu 300 Mitarbeiter sind geplant; die ersten 15 sind bereits eingestellt**

Berlin, 17. Oktober 2019. N26 eröffnet heute sein neues Technologiezentrum in Österreich. Wien wird zukünftig der globale Hub der mobilen Bank für N26 Business, dem flexiblen Bankkonto für Freelancer.

N26 plant, die bereits bestehenden Freelancer-Produkte stark auszuweiten. Unter anderem sind Integrationen geplant, um das Management von Transaktionen und Steuerzahlungen zu vereinfachen. Damit will N26 noch bessere Lösungen für die steigende Anzahl an Freelancern in Europa anbieten, deren Bedürfnisse bislang von der Bankenbranche nicht ausreichend adressiert werden. Aufgrund der zusätzlichen Sicherheitsanforderungen bei gewerblichen Bankgeschäften werden dafür eigens innovative Sicherheitsfeatures entwickelt, die anschließend auch im Privatkundengeschäft Anwendung finden werden.

„Die meisten großen Technologieunternehmen haben ihren Sitz im Silicon Valley. Durch unseren Standort in Wien werden wir zukünftig digitale Produkte in Österreich entwickeln, die von Millionen von Menschen weltweit genutzt werden. Das macht N26 einzigartig und wird Europa noch attraktiver im globalen Wettbewerb machen.“

Zuletzt wurde N26 von LinkedIn zum „Beliebtesten Arbeitgeber unter Startups in Deutschland“ gewählt. „Unser Ziel ist es auch in Österreich der beste Arbeitgeber für Tech-Talente zu werden“, sagt Georg Hauer, General Manager von N26 in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die ersten 15 Mitarbeiter wurden bereits in Wien eingestellt. N26 plant, das Team im Software- und Produktmanagement-Bereich in den kommenden Jahren auf bis zu 300 Mitarbeiter zu erweitern. „Gerne aber auch mehr“, sagt Valentin Stalf.

Über N26

N26 ist die erste Bank, die du lieben wirst. Sie bietet ein mobiles Bankkonto ohne versteckte Gebühren an. Valentin Stalf und Maximilian Tayenthal gründeten N26 im Jahr 2013 und starteten ihr Produkt 2015 in Deutschland und Österreich. N26 hat über 3,5 Millionen Kunden in 26 Ländern mit monatlichen Transaktionsvolumen von über 2 Milliarden Euro.

Bei N26 arbeiten derzeit mehr als 1300 Mitarbeiter in Berlin, Barcelona, Wien, São Paulo und New York. Mit der europäischen Banklizenz, einer Technologie die Maßstäbe setzt und ohne teures Filialnetz, verändert N26 das Banking des 21. Jahrhunderts maßgeblich und ist für Android, iOS und über die Webanwendung verfügbar. Bis heute hat N26 mehr als 670 Millionen Dollar von renommierten Investoren eingesammelt, darunter Insight Venture Partners, GIC,

N26 GmbH | Managing Directors: Valentin Stalf, Maximilian Tayenthal

N26 Bank GmbH | Managing Directors: Markus Gunter, Richard Groeneveld

Klosterstraße 62 | 10179 Berlin | Germany | n26.com

N26

Tencent, Allianz X, Peter Thiels Valar Ventures, Li Ka-Shings Horizons Ventures, Earlybird Venture Capital, Greyhound Capital, Battery Ventures, sowie Mitglieder des Zalando Vorstands und Redalpine Ventures. Derzeit ist N26 in folgenden Ländern aktiv: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowenien, der Slowakei, Spanien, dem Vereinigten Königreich und den USA, wo sie über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft N26 Inc. mit Sitz in New York tätig ist. Bankdienstleistungen in den USA werden von N26 Inc. in Zusammenarbeit mit der Axos® Bank, Member FDIC, angeboten.

Website: n26.com | Twitter: [@n26](https://twitter.com/n26) | Facebook: facebook.com/n26 | YouTube: youtube.com/n26bank

N26 Presse Kontakt

press@n26.com